

Michael Weiss
Forstbergstrasse 24b
8820 Wädenswil
politik@mweiss.ch

Wädenswil, 28.11.2016

Schriftliche Anfrage

Optimierung des Elektrizitätsstandard der Stadt Wädenswil

Der Stadtrat hat im Energie Masterplan folgendes Ziel erklärt: „Das Basis-Stromprodukt der EKZ mit heute 100% erneuerbaren Energien soll bis 2020 mit Anteilen weiterer erneuerbaren Energien (z.B. Sonne) angereichert werden“. Die Elektrizitätswerke Zürich (EKZ) sind eine selbstständige, kantonale Unternehmung des öffentlichen Rechts. Für die GLP stellt sich daher die Frage, wie weit der Einfluss der Stadt Wädenswil auf die Produktgestaltung des EKZ geht und wie das oben genannte Ziel erreicht werden kann.

Falls die Gemeinde Wädenswil keinen Einfluss auf die Zusammensetzung des Basis-Stromproduktes nehmen kann, gilt es auf andere Arten zu erreichen, dass der Anteil an Solar-, Wind- und Biomassenstrom im Wädenswiler Strommix zunimmt.

In diesem Zusammenhang stellen sich die folgenden Fragen:

1. Gibt es eine konkrete Vorstellung, wie hoch der Mindestanteil von Solar-, Wind- und Biomassenstrom am Basis-Stromprodukt 2020 sein soll? Wenn ja, wie hoch ist dieser Anteil?
2. Inwiefern kann die Stadt Wädenswil Einfluss auf die Produkte des EKZ nehmen?
3. Wurden bereits Massnahmen getroffen um den Anteil von Solar-, Wind- und Biomassenstrom am Basis-Stromprodukt zu erhöhen? Falls ja, welche?
4. Verfolgt der Stadtrat weitere Ideen, wie der Anteil an Solar-, Wind- und Biomassenstrom am Wädenswiler Energieverbrauch erhöht werden könnte?

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung unserer Fragen

Michael Weiss

Pierre Rapazzo

Angelo Minutella